

**Kontakt:** Frau Dipl.-Päd. Nuray Özer  
Händelstraße 10  
47226 Duisburg  
Tel.: 02065 / 306 88-0



## Tagesstruktur – jetzt auch auf Türkisch

Bis Ende 2008 kamen in die Kontakt- und Beratungsstelle Rheinhausen überwiegend Menschen, die in Rheinhausen oder den Nachbarstadtteilen leben. Seit einigen Monaten hat sich das geändert. Besucher aus dem gesamten Stadtgebiet suchen den Regenbogen-Treff an der Händelstraße auf.



Dr. Maria Rayermann,  
Bereichsleiterin Tagesstruktur, und  
Nuray Özer mit dem Flyer des  
Bereichs Tagesstruktur, den es  
auch in türkischer Sprache gibt.

Die neuen Interessenten sprechen die deutsche Sprache kaum, sie sind Menschen mit Migrationshintergrund. Und sie haben fast alle türkische Wurzeln.

Dass so viele kommen, ist vor allem Nuray Özer zu verdanken. Sie ist Dipl.-Pädagogin und arbeitet seit November 2008 im Regenbogen-Treff West. Kamen bis vor wenigen Monaten nur wenige Menschen mit Migrationshintergrund in den Treff, so konnten wir in den ersten beiden Monaten des Jahres 2009 bereits 47 Personen mit türkischem Migrationshintergrund willkommen heißen. „Auffallend ist, dass vor allem Frauen zwischen 24 und 55 Jahren zu uns kommen“, berichtet Nuray Özer. Diese seien oft aus der Türkei nach Deutschland gekommen, um hier zu heiraten.

Regelmäßig bietet sie für diese Frauen einen Deutschkurs „ohne Leistungsdruck“ an. Das Erlernte trainieren die Migrantinnen gemeinsam mit den deutschsprachigen Besuchern bei Kaffee oder Tee - längst gibt es einen Samowar für den

original türkischen Schwarztee - oder bei anderen Freizeitangeboten. „Inzwischen unterrichte ich bereits die ersten deutschen Besucher in den Grundzügen der türkischen Sprache“, erzählt die Mitarbeiterin. „Ich bin nicht nur für die türkischstämmigen Besucher Ansprechpartnerin, sondern für alle Menschen, die in den Regenbogen-Treff kommen“, betont Nuray Özer.

Die meisten Personen mit Migrationshintergrund werden von der Migrantambulanz des Marienhospitals und vom Bertha-Krankenhaus an den „Regenbogen-Treff“ vermittelt. Weitere Kooperationen gibt es zum Migrationsfachdienst der AWO, zur Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Migrationshintergrund (RAA) und zum Verein Mädchenbildungsarbeit Mabilda im Duisburger Norden.